

# Startschuss für Baugebiet Wachtberg-Mitte

Auf dem Areal an der L 123 sollen 34 Häuser entstehen. Grundstücke sind 450 bis 650 Quadratmeter groß

**BERKUM.** In einer Feierstunde wurde die Erschließung des neuen Baugebietes „Wachtberg-Mitte“ in Berkum mit einem symbolischen Spatenstich gefeiert. Mit dabei Repräsentanten aus Politik und Verwaltung unter Führung von Bürgermeister Theo Hüffel. Zudem Vertreter der Banken, Planer, Ingenieure, Baufirmen und Investoren sowie zahlreiche Gäste. Das rund zwei Hektar große Baugebiet liegt an der L 123 auf der Linie von alter Molkerei, Busparkplatz und Rathausiedlung. Laut Hüffel sind die Arbeiten für das Baugebiet ein Meilenstein zur Entwicklung der Gemeinde. Für Ingenieur und Städteplaner Herbert Karst ist das von der Limbachstiftung vergebene Höhengelände mit Blick auf das Siebengebirge eine der schönsten Lagen, die er in seiner Laufbahn entwickeln durfte. Sein Sohn Oliver Karst teilte Details dazu mit. Danach sind die Grundstücke zwischen 450 und 650 Quadratmeter groß und ohne Bindung an

Bauträger und Architekten. Für die Erschließung des Areals wurden insgesamt rund 1,55 Millionen Euro investiert. Laut Herbert Karst sollen auf dem Areal 34 Häuser entstehen. 17 Grundstücke seien schon verkauft. Der Senior-

Chef des Ingenieurbüros aus der Nähe von Koblenz dankte dem Wachtberger Investor und Projektentwickler Manfred Noisten für dessen Engagement zum guten Gelingen des angelaufenen Bauvorhabens. Mit im Team sind

auch die Raiffeisenbank Grafenschaft-Wachtberg sowie die VR-Bank Bonn mit der V + R Immobilien GmbH, die von Guido Tannenbaum vertreten wurde. Als Projektentwicklerin stellte sich Jutta Karst vor. waj



**Spatenstich für das Baugebiet Wachtberg-Mitte: Das Areal mit Blick aufs Siebengebirge liegt zwischen Einkaufszentrum und dem Wohngebiet am Rathaus.**  
FOTO: JOCHEN WAGNER